

# Einleitung

---

---

## VORWORT

---

Die Herausforderungen, vor denen wir stehen, lassen sich nur durch stärkere internationale Zusammenarbeit bewältigen. Der Zukunftsgipfel 2024 bietet Gelegenheit, multilaterale Lösungen für eine bessere Zukunft zu vereinbaren und die globale Ordnungspolitik für die heutigen und die kommenden Generationen zu stärken (Resolution [76/307](#) der Generalversammlung). In meiner Eigenschaft als Generalsekretär bin ich gebeten worden, zu den Gipfelvorbereitungen Beiträge in Form von handlungsorientierten Empfehlungen zu leisten, die auf den Vorschlägen in meinem Bericht *Unsere gemeinsame Agenda* ([A/75/982](#)) aufbauen, der seinerseits eine Antwort auf die



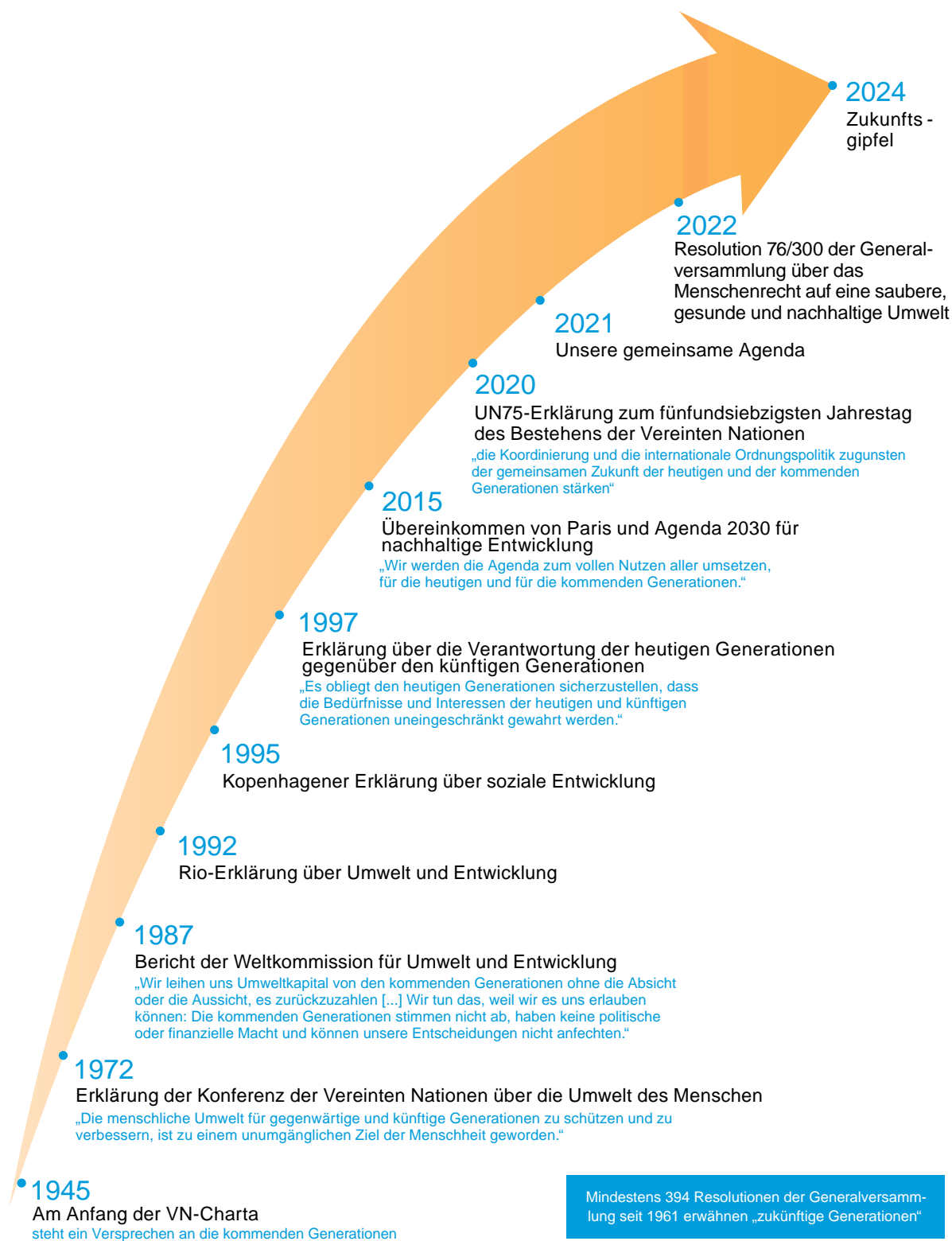


Der Sinn, einen Schwerpunkt auf die kommenden Generationen zu legen, besteht darin, dass sie uns noch nicht selbst sagen können, was sie benötigen oder denken. Natürlich gibt es vieles, was wir nicht über sie wissen können. Wir wissen z



## Abbildung II

### EINE GESCHICHTE DER VERPFLICHTUNG GEGENÜBER DEN KOMMENDEN GENERATIONEN









# Ein Tätigwerden zugunsten der kommenden Generationen trägt zur Erreichung der Ziele in den Bereichen nachhaltige Entwicklung, Geschlechtergleichstellung und Menschenrechte bei

---

Die Wahrung der Rechte und die Befriedigung der Bedürfnisse der heute lebenden Menschen ist eine Voraussetzung für die Sicherung einer besseren Zukunft. Daher müssen wir im Namen der kommenden Generationen zuallererst die Ver-





## ABBILDUNG V

### DIE KOMMENDEN GENERATIONEN UND DIE ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG<sup>31</sup>

Elterliche Vorteile bei Einkommen, Gesundheit und Bildung prägen den gesamten Lebensweg ihrer Kinder und führen häufig dazu, dass Chancen generationenübergreifend „gehörtet“ werden. Je größer die Ungleichheit in der menschlichen Entwicklung, desto geringer die intergenerationale soziale Mobilität beim Einkommen – und umgekehrt.

Hunger in jungen Jahren beeinträchtigt das Wohlergehen im weiteren Lebensverlauf und wirkt sich generationenübergreifend aus. Den kommenden Generationen droht durch Klimawandel, Biodiversitätsverlust und nicht nachhaltige landwirtschaftliche Praktiken Ernährungsunsicherheit.

Gesundheitliche Vorteile der Eltern führen dazu, dass Chancen generationenübergreifend „gehörtet“ werden. [HDR 2019]. Sind Gesundheitsversorgung und -systeme insbesondere für die Gesundheit von Frauen und Müttern unzureichend, schmälert dies die Lebenschancen ihrer Kinder und deren Kinder.

Lerndefizite können zu einer Falle mit lebenslangen und sogar generationenübergreifenden Auswirkungen werden. Investitionen in Bildungssysteme haben nachweislich generationenübergreifende Auswirkungen.

Die Stärkung der Frauen erhöht Gleichberechtigung und Lebenschancen in der nächsten Generation, da Kinder eher zur Schule gehen. Die Erwerbsbeteiligung der Frauen trägt zu einem Wirtschaftswachstum bei, das kommenden Generationen zugutekommt.

Investitionen in eine widerstandsfähige Infrastruktur, die den Zugang zu sauberem und einwandfreiem Wasser für alle gewährleistet, beugen langfristig Krankheiten und Epidemien vor und tragen gleichzeitig zu einer nachhaltigen städtischen und ländlichen Umwelt bei.

Zugängliche, bezahlbare und saubere Energie wird die heutigen Generationen aus der Armut befreien, zu Klimamaßnahmen und zur Vermeidung von Umweltverschmutzung beitragen sowie grüne Beschäftigungschancen schaffen.

Zur Vorbereitung junger, aber auch anderer Menschen auf die Wirtschaft der Zukunft und zur Schaffung eines inklusiven Wirtschaftswachstums bedarf es Investitionen in menschenwürdige Arbeitsplätze, auch in der grünen, der Pflege- und der digitalen Wirtschaft, sowie in die Kompetenzentwicklung.

Digitale Inklusion und Gleichstellung werden dazu beitragen, dass die Vorteile der digitalen Vernetzung gleichmäßiger auf die Generationen verteilt sind. Fehlende Infrastruktur behindert die Entwicklung und verfestigt die Armut.

Förderung der Kreislaufwirtschaft und Müllvermeidungsinitiativen mit geeigneter Infrastruktur zugunsten ~~Krankheiten~~ und

# : S R H I V : I V T ½ M G L X Y R K ^ Y V

## Schritte für das System der Vereinten Nationen

---

In Unserer gemeinsamen Agenda habe ich das System der Vereinten Nationen und die Mitgliedstaaten nachdrücklich aufgefordert, dafür zu sorgen, dass die kommenden Generationen in unserer Arbeit berücksichtigt werden. Unter Berücksichtigung der im Folgenden meine Vorschläge.

---

### EINE SONDERGESANDTE ODER EIN SONDERGESANDTER FÜR DIE KOMMENDEN GENERATIONEN

---

Als ersten Schritt beabsichtige ich, eine Sondergesandte oder einen Sondergesandten für die kommenden Generationen zu ernennen, die/der als die Stimme der kommenden Generationen im System der Vereinten Nationen dienen soll. Dieser Vorschlag ist nicht neu, doch bin ich der Überzeugung, dass es gibt viele Präzedenzfälle auf nationaler Ebene, erhebliches Interesse auf globaler Ebene und zahlreiche Belege dafür, dass Fürsprecherinnen und Fürsprecher für die Zukunft uns zu nachhaltigeren Entscheidungen verhelfen können.<sup>32</sup>

Die oder der Gesandte wäre nicht operativ tätig, sondern nähme Beratungs-

n1.3 (a)n41.3 (-)106 (t F)1.6 (F)9.1 ((p)-12. (r)-124 (d p2. (4)-11.5(r)-1138 (s)9.3 (heTm[(z



Kultur, Technologie, Gesundheit oder nachhaltige Entwicklung, Bewertungen der Zukunftswirkung oder „Generationentests“ vorzunehmen<sup>34</sup>. Andere haben vorgeschlagen, dass eine Gesandte oder ein Gesandter die Maßnahmen der Vereinten Nationen zur besseren Berücksichtigung lang-





katastrophaler Risiken, nicht nachhaltiger  
Praktiken, zunehmender Ungleichheiten  
j cY`WZ`he ZadhZg8] VcXZc`WZ cYZc!`YZ`

---

## EIN SPEZIELLES FORUM FÜR DIE KOMMENDEN GENERATIONEN

---

Erklärungen sind dann besonders wirksam, wenn sie konkrete Umsetzungsmittel auf allen staatlichen Ebenen anregen und Verbindungen zu diesen knüpfen. Ein spezielles zwischenstaatliches Forum böte den Mitgliedstaaten im Zuge ihrer Einbindung des Schutzes der kommenden Generationen in den nationalen Kontext ein außerordentlich wertvolles Instrument für den Austausch von Erfahrungen und Innovationen. Um den Mitgliedstaaten und anderen Interessenträgern einen Raum zu bieten, in dem sie zusammenkommen können, um die Ziele der Erklärung voranzubringen, könnte die Einrichtung eines ständigen zwischenstaatlichen Forums für die kommenden Generationen unter der Schirmherrschaft der Generalversammlung in Betracht gezogen werden. Dieses Forum wäre kein Entscheidungsgremium, sondern eine Plattform für Diskussionen und Zusammenarbeit. Der in Unserer gemeinsamen Agenda enthaltene Vorschlag, den Treuhandrat umzufunktionieren, fand zwar bei den Mitgliedstaaten keinen Anklang, doch erhielt die Idee eines speziellen Forums für die kommenden Generationen während der Konsultationen zu Unserer gemeinsamen Agenda erheblichen Auftrieb.<sup>38</sup>

Hierfür kommen viele Optionen in Betracht, die von einem neuen ständigen Forum zu einem wiederkehrenden Forum führen.

# Schlussbetrachtung

---

Das Versprechen, unseren Nachfahren eine lebenswerte Welt zu hinterlassen, ist nicht neu. Bei den Verhandlungen über die Klimaverträge, die im Jahr 2015 in Paris abgeschlossen wurden, kamen auch den heute schon lebenden Menschen zugute. Wir können uns auf immer mehr Erfahrungen auf der nationalen und subnationalen Ebene stützen und sind den kommenden Generationen gegenüber verpflichtet. All dies gilt es nun zusammenzuführen und auf der globalen Ebene, wo das Gros der folgenschwersten Entscheidungen für die Menschheit getroffen wird, in die Praxis umzusetzen.

In der Charta der Vereinten Nationen haben wir uns verpflichtet, die Welt vor der Geißel des Krieges zu bewahren. In der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte haben wir eine Welt entgegengesetzt, in der die Menschen Rede- und Glaubensfreiheit und Freiheit von Furcht und Not genießen, und betrachteten dies als das höchste Streben des Menschen.

Machen wir uns daran, diese Aspirationen wahr werden zu lassen.

# Anhang I: Konsultationen mit den Mitgliedstaaten und anderen

---

# **Anhang II: Eine Auswahl der vorhandenen internationalen Instrumente mit Verweis auf die kommenden**

---

- Aktionsprogramm der Internationalen Konferenz über Bevölkerung und Entwicklung (1994)
- Übereinkommen der Vereinten Nationen zur Bekämpfung der Wüstenbildung in den von Dürre und/oder Wüstenbildung schwer betroffenen Ländern, insbesondere in Afrika (1994)
- Kopenhagener Erklärung über soziale Entwicklung (1995)
- Erklärung über die Verantwortung der heutigen Generationen gegenüber den künftigen Generationen (1997)
- Allgemeine Erklärung über das menschliche Genom und Menschenrechte (1997)
- Gemeinsames Übereinkommen über die Sicherheit der Behandlung abgebrannter Brennelemente und über die Sicherheit der Behandlung radioaktiver Abfälle (1997)
- Übereinkommen über den Zugang zu Informationen, die Öffentlichkeitsbeteiligung an Entscheidungsverfahren und den Zugang zu Gerichten in Umweltangelegenheiten (1998)
- Charta der Grundrechte der Europäischen Union (2000)
- Stockholmer Übereinkommen über persistente organische Schadstoffe (2001)
- Allgemeine Erklärung der UNESCO zur kulturellen Vielfalt (2001)
- Erklärung von Johannesburg über nachhaltige Entwicklung (2002)
- Erklärung von Neu-Delhi über Grundsätze des Völkerrechts betreffend eine nachhaltige Entwicklung (2002)
- Politische Erklärung und Internationaler Aktionsplan von Madrid über das Altern (2002)
- Rahmenübereinkommen der WHO zur Eindämmung des Tabakgebrauchs (2003)
- Übereinkommen zur Erhaltung des immateriellen Kulturerbes (2003)
- Übereinkommen über den Schutz und die Förderung der Vielfalt kultureller Ausdrucksformen (2005)
- Allgemeine Erklärung über Bioethik und Menschenrechte (2005)
- Erklärung der Vereinten Nationen über die Rechte der indigenen Völker (2007)
- Ergebnisdokument der Konferenz der Vereinten Nationen über nachhaltige Entwicklung „Die Zukunft, die wir wollen“ (2012)
- Beschleunigte Aktionsmodalitäten für die kleinen Inselentwicklungsländer (Samoa-Pfad) (2014)
- Übereinkommen von Paris (2015)
- Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung (2015)
- Vertrag über das Verbot von Kernwaffen (2017)
- Erklärung zum fünfundsiebzigsten Jahrestag des Bestehens der Vereinten Nationen (2020)
- Empfehlung zur Ethik Künstlicher Intelligenz (2021)
- Resolution des Menschenrechtsrats zum Menschenrecht auf eine saubere, gesunde und nachhaltige Umwelt (Resolution 48/13 des Menschenrechtsrats vom 8. Oktober 2021)
- Resolution 76/300 der Generalversammlung über das Menschenrecht auf eine saubere, gesunde und nachhaltige Umwelt (2022)

# Endnoten

---

1 Auf Englisch verfügbar unter [www.un.org/pga/76/wp-content/uploads/sites/101/2022/09/Elements-Paper-Declaration-for-Future-Generations-09092022.pdf](https://www.un.org/pga/76/wp-content/uploads/sites/101/2022/09/Elements-Paper-Declaration-for-Future-Generations-09092022.pdf).

2 Dieser Punkt zog s.1 (r n)-1ng (SIDF) Nr uuntei6o(u)-2318 (d)6.9.956Dnta8(n)-1 i7o(u)-2321(G)-6.5MC S2..7 (9P)-22.9 (i6)-m E.1 (a56)l[(D0 (D)1.227(e)-4.3 (o(u)3 rMC S



Paris wird im Zusammenhang mit der Notwendigkeit, gegen Klimaänderungen vorzugehen, ausdrücklich auf die Gerechtigkeit zwischen den Generationen hingewiesen.

- 19 Bis Januar 2023 gab es mindestens 394 Einzelresolutionen der Generalversammlung, die den Begriff „kommende Generationen“ enthielten. Die erste war die Resolution 1629 (XVI) vom 27. Oktober 1961. Vanuatu initiierte 2022 eine internationale Kampagne, die erparinbn (z) 4022410150

---

---

---

---

representation, extension, preservation, anticipation, referencing, and evaluation. Simon Institute for Longterm Governance, "Frameworks & methods", available at <https://www.simoninstitute.org/>

- 34 Elementepapier.
- 35 Die Hauptabteilung Politische Angelegenheiten und Friedenskonsolidierung arbeitete an der immersiven Darstellung verschiedener Zukunftsszenarien (und potenzieller Generationen), die Gesprächspartnern die Folgen ihres Handelns vor Augen führen soll. Siehe United Nations, Department of Political and Peacebuilding Affairs, „Futuring Peace“, auf Englisch verfügbar unter <https://futuringpeace.org/> (abgerufen am 9. Februar 2023).
- 36 Die aus 16 Institutionen des Systems der Vereinten Nationen bestehende und vom Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen, vom Umweltprogramm der Vereinten Nationen und von der Universität der Vereinten Nationen gemeinsam geleitete Kerngruppe hat ein

